



DLR und orbitall eröffnen spaceclub_berlin

Von A wie Astronaut bis Z wie Zeta Centauri

Freitag, 1. März 2013

DLR und orbitall eröffnen spaceclub_berlin

"Sind wir allein im All?" – Mit einem Vortrag zu dieser faszinierenden Frage wurde am 28. Februar 2013 der spaceclub_berlin im FEZ-Berlin offiziell eröffnet. Der spaceclub_berlin ist ein gemeinsames Projekt des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) und des Raumfahrtzentrums orbitall im FEZ-Berlin. Er richtet sich an wissensdurstige Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahren, die sich für Raumfahrt und Astronomie interessieren.

Der spaceclub_berlin öffnet während der Schulzeit jede zweite Woche jeweils donnerstags von 16-18 Uhr im orbitall seine Pforten. Im Rahmen der Clubtreffen wird es eine Reihe spannender Veranstaltungen, Ausflüge und Aktionen geben. Der Anfang wurde von Professor Dieter B. Herrmann, unter anderem Mitglied der Internationalen Astronomischen Union, mit seinem Vortrag "Sind wir allein im All?" gemacht. Zudem waren die Schülerinnen und Schüler gefordert, ihr handwerkliches Geschick zu zeigen, indem sie Wasserraketen bauten und starteten.

Durch individuelle Begleitung und hohe fachliche Qualität weckt der spaceclub_berlin die Begeisterung junger Leute für Naturwissenschaften und Technik. Dabei ergänzt er die Angebote des DLR_School_Lab und des Raumfahrtzentrums orbitall in besonderer Weise. "Während wir zum Beispiel in unseren DLR_School_Labs nur Schulklassen oder -kurse gruppenweise betreuen können, bietet der spaceclub_berlin die Möglichkeit, sich individuell, also unabhängig vom Klassenverband und altersgerecht mit Forschungsthemen auseinanderzusetzen – und dies nicht nur während eines einmaligen Besuchs, sondern dauerhaft", sagt Dr. Christoph Pawek, Leiter des DLR_School_Labs Berlin. "Langfristig wollen wir natürlich auch Nachwuchsforscher gewinnen, die sich dann für entsprechende Studiengänge und Berufe entscheiden", ergänzt Dr. Pawek.

Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist sind wichtig

Die Anleitung der Jugendlichen übernehmen hierbei Studentinnen und Studenten und ältere Clubmitglieder unter der Verantwortung von fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Darüber hinaus werden die Kinder und Jugendlichen in die Planung, Organisation und Durchführung aller Aktivitäten des spaceclub_berlin eingebunden. "Dabei ist das Erlernen sogenannter ‚social skills‘ ebenso wichtig wie fachliches Know-how", erklärt Dr. Sylvia Reinhardt, die das orbitall im FEZ leitet. "Verantwortung übernehmen, demokratische Verhaltensregeln anwenden und soziale Verhaltensstrukturen ausprägen sind Komponenten", so Dr. Reinhardt, "die für ein erfolgreiches Berufsleben mittlerweile eine sehr große Rolle spielen."

Kontakte

Melanie-Konstanze Wiese
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Berlin und Neustrelitz
Tel.: +49 30 67055-639
Fax: +49 30 67055-102
melanie-konstanze.wiese@dlr.de

Dr. Christoph Pawek
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
DLR_School_Lab Berlin
Tel.: +49 30 67055-110
Fax: +49 30 67055-8229
christoph.pawek@dlr.de

Astronautentraining mit dem Rhönrad



Der spaceclub_berlin hat jede zweite Woche jeweils donnerstags von 16-18 Uhr für interessierte Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren geöffnet.

Quelle: orbital / DLR.

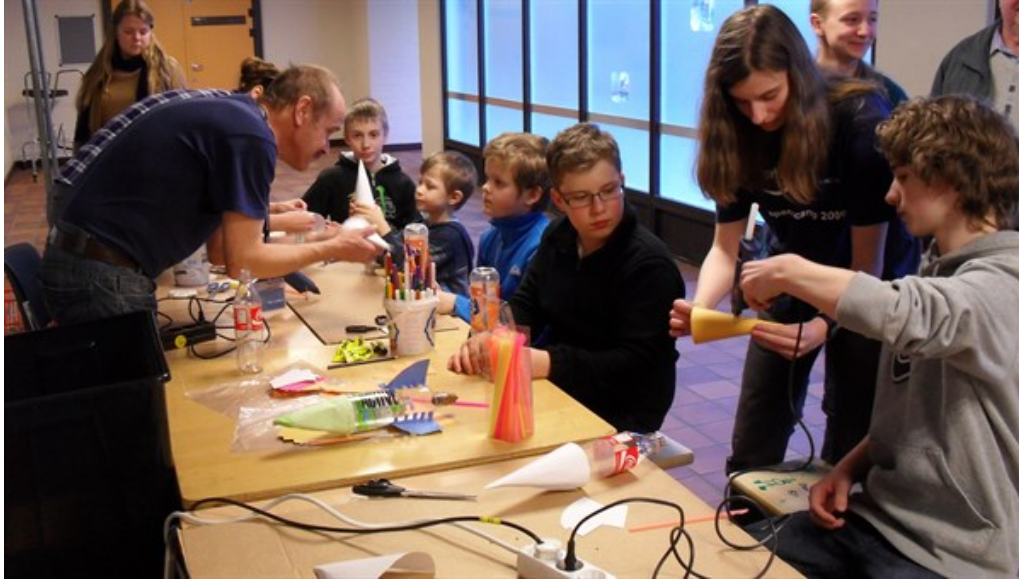
Professor Dieter B. Herrmann bei seinem Vortrag im spaceclub_berlin



„Sind wir allein im All?“ – Mit einem Vortrag zu dieser faszinierenden Frage von Professor Dieter B. Herrmann wurde am 28. Februar 2013 der spaceclub_berlin im FEZ-Berlin offiziell eröffnet.

Quelle: orbital / DLR.

Wasserraketenbau im spaceclub_berlin



Dem Wissen sind keine Grenzen gesetzt - im spaceclub_berlin lernen Kinder und Jugendliche auch das Basteln von Wasserraketen.

Quelle: orbital / DLR.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.